

Engagement für SOLWODI

Wenn Sie die Arbeit von SOLWODI für Migrantinnen in Not unterstützen wollen, bieten sich dafür viele Möglichkeiten:

- Achten Sie auf Problemfälle in Ihrer Umgebung und vermitteln Sie ggf. Hilfe.
- Laden Sie SOLWODI Mitarbeiterinnen als Referentinnen zu Veranstaltungen ein.
- Engagieren Sie sich bei Kampagnen (mehr dazu auf www.solwodi.de).
- Bilden Sie Arbeitskreise. Wir beraten Sie hierzu gerne.
- Spenden Sie für die Arbeit von SOLWODI (Spendenquittungen werden bei vorliegender Adresse ausgestellt).

Finanzierung

Die Ausgaben für die Frauen und Kinder (Deutschkurse, Bildungs- und Ausbildungskosten, Fahrkarten, Hilfe zum Lebensunterhalt etc.) werden größtenteils durch Spenden finanziert; außerdem über örtliche Kostenträger, mit Hilfe von EU, Bundesprojektgeldern (BMZ) und Stiftungen. In den einzelnen Bundesländern helfen Zuschüsse von Frauen- und Familienministerien, Städten, Diözesen und Ordensgemeinschaften bei der Finanzierung der Beratungstätigkeit, der Gehälter und der Verwaltung mit.

Bankverbindungen

Landesbank Saar, Saarbrücken
Kto.-Nr. 2000 9999 BLZ 590 500 00
BIC: SALADE55XXX
IBAN: DE84 5905 0000 0020 0099 99

Koblenzer Volksbank e.G.
Kto.-Nr. 656565 1000 BLZ 570 900 00
BIC: GENODE51KOB
IBAN: DE68 5709 0000 6565 6510 00

Kreissparkasse Boppard
Kto.-Nr. 1127000 BLZ 560 517 90
BIC: MALADE51SIM
IBAN: DE02 5605 1790 0001 1270 00

Kontaktadressen

Hauptsitz

56154 **Boppard**, Propsteistr. 2 Tel: 06741 - 22 32
Email: info@solwodi.de Fax: 06741 - 23 10

Geschäftsstelle

53111 **Bonn**, Berliner Freiheit 16 Tel: 0228 - 97 68 04 10
Email: bonn@solwodi.de Fax: 0228 - 96 39 14 45

Rückkehrprojekt

55027 **Mainz**, Postfach 3741 Tel: 06131 - 67 07 95
Email: mainz@solwodi.de Fax: 06131 - 61 34 70

Beratungsstellen

52064 **Aachen**, Jakobstr. 7 Tel: 0241 - 41 31 74 711
Email: aachen@solwodi.de Fax: 0241 - 41 31 74 713

86150 **Augsburg**, Schießgrabenstr. 2 Tel: 0821 - 50 87 62 64
Email: augsburg@solwodi.de Fax: 0821 - 15 44 54

97688 **Bad Kissingen**, Seehof 1 Tel: 0971 - 80 27 59
Email: bad.kissingen@solwodi.de Fax: 0971 - 80 27 56

12051 **Berlin**, Kranoldstr. 24 Tel: 030 - 81 00 11 70
Email: berlin@solwodi.de Fax: 030 - 81 00 11 719

53111 **Bonn**, Berliner Freiheit 16 Tel: 0228 - 96 39 72 10
Email: bonn@solwodi.de Fax: 0228 - 96 39 14 45

38106 **Braunschweig**, Bernerstr. 2 Tel: 0531 - 47 38 112
Email: braunschweig@solwodi.de Fax: 0531 - 47 38 113

47011 **Duisburg**, Postfach 101150 Tel: 0203 - 66 31 50
Email: duisburg@solwodi.de Fax: 0203 - 66 31 51

36039 **Fulda**, Gerloser Weg 20 Tel: 0661 - 60 06 - 697
Email: fulda@solwodi.de Fax: 0661 - 60 06 - 699

56014 **Koblenz**, Postfach 201446 Tel: 0261 - 33 719
Email: koblenz@solwodi.de Fax: 0261 - 12 705

67012 **Ludwigshafen**, Postfach 211242 Tel: 0621 - 52 91 277
Email: ludwigshafen@solwodi.de Fax: 0621 - 52 92 038

55027 **Mainz**, Postfach 3741 Tel: 06131 - 67 80 69
Email: mainz@solwodi.de Fax: 06131 - 61 34 70

80335 **München**, Dachauer Str. 50 Tel: 089 - 27 27 58 59
Email: muenchen@solwodi.de Fax: 089 - 27 27 58 60

46045 **Oberhausen**, Tel: 0208 - 825 - 21 57
Im Gesundheitsamt, Raum 0.36 Fax: 0203 - 66 31 51
Tannenbergr. 11-13
Email: oberhausen@solwodi.de

49027 **Osnabrück**, Postfach 3703 Tel: 0541 - 52 81 909
Email: osnabrueck@solwodi.de Fax: 0541 - 52 81 910

94013 **Passau**, Postfach 2305 Tel: 0851 - 96 66 450
Email: passau@solwodi.de Fax: 0851 - 96 66 790

Kontaktstelle

SOLWODI - Ostalb Tel: 07171 - 32 42 31
Aalen und Schwäbisch Gmünd

Internet Homepage: <http://www.solwodi.de>



SOLIDARITY WITH

WOMEN IN DISTRESS /

SOLIDARITÄT MIT

FRAUEN IN NOT

Beratungsstelle
für ausländische
Frauen und Mädchen

deutsch

Entstehung



1985 gründete Sr. Dr. Lea Ackermann (Missionschwester Unserer Lieben Frau von Afrika) in Kenia das Hilfsprojekt SOLWODI (Solidarity with Women in Distress) mit dem Ziel, Frauen und Kindern zu

helfen, die aus Armut zur Prostitution gezwungen sind.

Bis heute unterstützt SOLWODI Kenia diese Frauen und Kinder beim Ausstieg aus der Prostitution und bei der Entwicklung neuer Zukunftsperspektiven für sich und ihre Kinder.

In Deutschland rief Sr. Lea SOLWODI im Oktober 1987 ins Leben. Die SOLWODI Beratungsstellen in den verschiedenen Bundesländern unterstützen Migrantinnen in Gewalt- und Notsituationen.

Angebote

Die Probleme und Notlagen, in denen sich Migrantinnen an SOLWODI wenden, sind vielfältig. Sie umfassen Menschenrechtsverletzungen und Notsituationen wie:

- Zwangsprostitution und Menschenhandel
- Zwangsverheiratung oder Bedrohung durch „Ehrenmord“
- Gewalt und Probleme in Ehe und Partnerschaft
- Ausbeutungssituationen
- Aufenthalts- und Integrationsprobleme
- juristische Probleme (z.B. bei Sorgerechtsstreit)
- sonstige schwierige Lebenssituationen, die für die Frauen allein nicht lösbar sind.

Für jede dieser Notlagen bietet SOLWODI anonym, kostenlos und überkonfessionell Beratung und Hilfe an.

Diese umfasst je nach der individuellen Situation:

- ausführliche Erstberatung
- psychosoziale Betreuung
- sichere Unterbringung in SOLWODI-Schutzwohnungen,
- Beratung und Begleitung von Opferzeuginnen in Menschenhandelsprozessen,
- spezielle Beratung bei Zwangsheirat,
- Vermittlung von Alphabetisierungs- und Deutschkursen sowie weiteren qualifizierenden Maßnahmen
- Unterstützung bei Wohnungs- und Arbeitssuche
- Integrationshilfen
- Vermittlung von Rechtsbeistand
- Unterstützung und Begleitung bei Behörden-gängen
- spezialisierte Rückkehrberatung.

Menschenhandel

Für Frauen, die Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution geworden sind, bietet SOLWODI ein spezialisiertes Betreuungsangebot. Dieses umfasst die sichere Unterbringung in einer Schutzwohnung, psychosoziale Betreuung, Vermittlung von Rechtsberatung, Begleitung zu Behörden, Arzt- und Anwaltsterminen sowie die Begleitung zu den Prozessterminen. Gerade für diese meist traumatisierten Frauen ist eine umfassende und langfristige Begleitung von besonderer Bedeutung.

Zwangsheirat

Mädchen und Frauen, die von einer Zwangsheirat bedroht sind oder sich in einer Zwangsehe befinden, erhalten bei SOLWODI sichere Unterbringung in einer Schutzwohnung, Hilfe bei Arbeits- und Wohnungssuche, langfristige Beratung und Unterstützung beim Start in ein neues, selbstbestimmtes Leben.

Rückkehrberatung

Frauen, die in ihr Heimatland zurückkehren wollen oder müssen, unterstützt das SOLWODI-Rückkehr-Projekt, um ihnen den Weg zu wirtschaftlicher Eigenständigkeit im Heimatland zu ermöglichen

Dabei sind neben der Beratung beispielsweise Überbrückungshilfen, Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung und Förderung der Existenzgründung möglich.

Öffentlichkeitsarbeit, Projekte, Vernetzung

Um einen möglichst großen Personenkreis zu erreichen, umfasst die Öffentlichkeitsarbeit von SOLWODI ein breites Spektrum:

- Vorträge
- Publikationen wie den 4-mal jährlich erscheinenden Rundbrief
- Buchpublikationen
- Veranstaltungen und Schulungen
- Präventions- und Aufklärungskampagnen im In- und Ausland
- Presse- und Medienarbeit.

SOLWODI arbeitet sowohl selbständig als auch in Kooperation in verschiedenen Projekten, die im Rahmen der EU-Programme (z.B. DAPHNE, AGIS, EFF u.a.) durchgeführt werden.

Seit vielen Jahren arbeitet SOLWODI mit anderen Hilfsorganisationen, öffentlichen und kirchlichen Stellen, Ordensgemeinschaften, Netzwerken und Verbänden im In- und Ausland zusammen. Diese Vernetzungsarbeit ist sowohl für die betreuende Arbeit als auch für die Aufklärungsarbeit von SOLWODI von großer Bedeutung.